



Aqua HSL-35/m-Profi-Holzschutz-Lasur 3in1

Schnell trocknende wasserbasierte Premium-Holzschutz-Lasur für den professionellen Einsatz



Farbton	Verfügbarkeit					
		Anz. je Palette	672	200	96	30
VPE		0,75 l	2,5 l	5 l	10 l	20 l
Gebinde-Typ		Eimer W	Eimer W	Eimer W	Eimer W	Eimer W
Gebinde-Schlüssel		01	03	05	10	20
Art.-Nr.						
farblos	7120	■	■	■	■	■
eiche hell (RC-365)	7121		■	■	■	■
kiefer (RC-270)	7122		■	■	■	■
pinie/lärche (RC-260)	7123		■	■	■	■
teak (RC-545)	7124		■	■		■
nussbaum (RC-660)	7125		■	■	■	■
palisander (RC-720)	7126		■	■	■	■
silbergrau (RC-970)	7127		■	■	■	■
weiß (RC-990)	7128		■			■
Sonderfarbton	7129		■	■	■	■

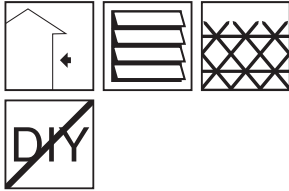
Verbrauch

Vorbeugend wirksam gegen Bläue bei 197-216 ml/m² in mind. 2 Arbeitsgängen





Anwendungsbereiche



- Holz außen
- Hölzer ohne Erdkontakt gemäß DIN EN 335-1, GK 2 und 3
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z.B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profiltretter, Gartenhäuser
- Maßhaltige Holzbauteile (nur als Grundierung): z. B. Fenster und Türen
- Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Nicht für Beschichtung von Bodenflächen (Terrassen, Holzdecks usw.) geeignet

Eigenschaften



- Dünnschichtlasur
- 3in1: Imprägnierung, Grundierung und Lasur
- Schützt das Holz vor Feuchtigkeit und ist vorbeugend wirksam gegenüber Bläuepilzen
- Reduziert in Verbindung mit einem konstruktiven Holzschutz das Risiko der Entstehung von Fäulnis
- Erhöhter Festkörperanteil bewirkt Sicherheit gegen Wespenfraß
- Filmschutz gegen Schimmel und Algen
- Wasserbasiert: Keine Geruchsbelästigung & Reinigung der Arbeitsgeräte mit Wasser
- Schnelle Trocknung: 2 Anstriche an einem Tag
- Nachbehandlung ohne Anschleifen
- Langzeitschutz mit gleichmäßiger Abwitterung
- Dringt tief ein
- Atmungsaktiv
- Blättert nicht ab
- Farbtöne sind untereinander mischbar

Produktkenndaten

Bindemittel	Acrylat/Alkyd-System
Dichte (20 °C)	Ca. 1,03 g/cm ³
Auslaufzeit s im DIN 4 Becher	Ca. 21
Geruch	Mild, nach Trocknung geruchlos
Glanzgrad	Matt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- [Farbtonkarte](#)

Mögliche Systemprodukte

- [Aqua IG-15-Imprägniergrund IT* \(7145\)](#)
- [Aqua MSL-45/sm-Mittelschicht-Lasur UV+ \(7130\)](#)
- [Aqua OML-48/tm-Öl-Mittelschicht-Lasur ^{\[eco\]} \(7710\)](#)
- [Aqua DSL-55-Dickschicht-Lasur PU \(7220\)](#)

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**
Der Untergrund muss sauber, staubfrei und trocken sein.
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %



■ Vorbereitungen

Alte Anstriche (z. B. Dickschichtlasuren oder Deckfarben), Rinde, Bast und Schmutz restlos entfernen.

Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z.B. Verdünnung & Pinselreiniger) reinigen.

Glatte, gehobelte Holzoberflächen möglichst vor der Beschichtung schleifen und entstauben, um eine bessere Farbaufnahme zu gewährleisten.

BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

Verarbeitung

Nur für gewerbliche Anwender!



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +25 °C

Material gut aufrühren.

Qualifizierte Fachbetriebe: Streichen

In Faserrichtung auftragen.

Nach Trocknung 2. Anstrich vornehmen.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Bei Eichenholz können durch Holzinhaltstoffe mit wasserverdünnbaren Dispersionslasuren dunkle Verfärbungen auftreten.

Vorversuche sind auch auf anderen Holzarten zu empfehlen.

Farblos, weiß und hemlock nur für nicht direkt bewitterte Außenflächen wie Dachuntersichten usw. oder zur Grundierung verwenden.

Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wie z. B. Eiche, Red Cedar, Afzelia, Redwood usw. kann es durch Niederschläge zur Auswaschung wasserlöslicher Holzinhaltstoffe kommen. Dies kann zu Verfärbungen auf hellem Mauerwerk oder Putz führen.

Hirnholzflächen im entsprechenden Farbton versiegeln (mindestens 2 Anstriche).

Die unteren Hirnholzflächen hinterschneiden, um eine Tropfkante zu erhalten.

Bei jedem Lasurauftrag intensiviert sich der Farbton und erhöht sich der Glanz.

■ Trocknung

Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde

Überstreichbar: nach ca. 2 - 3 Stunden

Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

Um ein Verblocken beim Verpacken der beschichteten Holzbauteile zu vermeiden, geschäumte Schutzfolie als Zwischenlage verwenden.

■ Verdünnung

Verarbeitungsfertig

Hinweise

Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu



rechnen.

Gemäß DIN 68800-1 müssen Holzschutzmaßnahmen rechtzeitig und sorgfältig in Abstimmung aller am Bau beteiligten Parteien (Architekt, Bauherr, Bauausführender) unter Berücksichtigung rechtlicher Anforderungen und der Gegebenheiten vor Ort geplant werden.

Arbeitsgeräte / Reinigung

Acrylborsten-Pinsel, Flächenstreicher



Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im gut verschlossenen Originalgebinde und für Kinder unzugänglich, trocken, kühl und sowohl vor direktem Sonnenlicht wie vor Frost geschützt in gut belüfteten Räumen lagern. In den Lagerräumen darf nicht geraucht werden.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

GISCODE

HSW10

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Abfallschlüssel-Nr. 03 02 05* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Biozidprodukteverordnung

Wirkstoffe:

100 g Mittel enthalten 0,63 g 3-Iod-2-propynylbutylcarbammat

Zulassungs-Nr.:

DE: DE-0012843-0000

AT: AT-0019467-0000

Schutzleitfäden:

BP 1082 – Bekämpfender Holzschutz – Grundmaßnahmen

BP 2082 – Bekämpfender Holzschutz in Sprühanwendungen

BP 1081 – Vorbeugender Holzschutz – Grundmaßnahmen

BP 2081 – Holzschutzmittel: Streichen, Rollen, Spachteln und Wischen



BP 2084 – Anwendung von Holzschutzmitteln in geschlossenen Anlagen
BP 2083 – Anwendung von Holzschutzmitteln in offenen Anlagen

Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Mit Sorgfalt zu öffnen und zu verwenden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Bei der Verarbeitung in der Werkstatt (gewerbliche Anwendung) für gute Belüftung sorgen. Beim Streichen von Fenstern und Außentüren für gute Belüftung und Innenventilation sorgen; alle verfügbaren Fenster und Türen offen halten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5 h); die Aufenthaltsdauer im Arbeitsbereich ist zu minimieren.

Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.

Nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.

Das Mittel und Produktreste nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen.

Die Anwendung des Produktes sowie der Einsatz des damit behandelten Holzes in unmittelbarer Nähe zu Oberflächengewässern ist nicht zulässig, da hierdurch aquatische Ökosysteme beeinträchtigt werden könnten.

Verarbeitung nur auf undurchlässigem Untergrund vornehmen, ggf. geeignete Abdeckung (Folien/Planen) verwenden. Behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern. Etwaige ausgelaufene bzw. vom Holz abgetropfte Produktreste sind zur Wiederverwendung oder zur Entsorgung aufzunehmen.

Deklaration gemäß VdL-
RL 01

Produktgruppe: Holzlasuren

Inhaltsstoffe: Acylat, Acrylmodifiziertes Alkyd, Glykole, Antiabsetzmittel, Entschäumungsmittel (Antischaummittel), Netzmittel, Verdickungsmittel, UV-Absorber, Neutralisationsmittel, IPBC (3-Jod-2-propinylbutylcarbammat), MIT (Methylisothiazolinon), BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon) (3:1), OIT (Octylisothiazolinon).

Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/ 83-138

VOC gem. Decopaint-
Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/e): max. 130 g/l (2010)
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.